



## CASA DA PASSARELLA, Gouveia

In Dão, genauer gesagt in der hoch gelegenen Unter-Region Serra da Estrela, liegt das Kleinod **Casa da Passarella**. 1892 wurde dieses Weingut gegründet, aus dem bald ein Dorf erwuchs. Denn die Eigentümer brauchten Arbeitskräfte für das Weingut, und so entstanden nicht nur Wohnhäuser, sondern auch eine Kirche und eine Schule. Zu Füßen des mit 1991 m höchsten Berges von Portugal, der **Serra da Estrela**, liegt das Weingut auf rund 700 m Höhe. Die vom Granit der Berge geprägten Rebflächen sind nicht zusammenhängend, sondern verstecken sich of umrahmt von kleinen Wäldern oder Baumreihen. Biodiversität wird hier gelebt.

In den kühlen Höhenlagen war es bis vor 2 Jahrzehnten schwierig, jedes Jahr die Trauben vollständig zur perfekten Reife zu bringen. Doch mit dem Klimawandel hat sich das geändert. Der einstige Nachteil wurde bald zu einem Vorteil: Den damals säuerlichen Weinen mit harten Gerbstoffen folgten moderne, ausdrucksstarke Weine mit feinem Säurespiel, großer Mineralität und moderatem Alkohol.


Dank einem begnadeten Kellermeister und Weingutsleiter, **Paulo Nunes**, der schon drei Mal zum **Winemaker of the Year** in Portugal gekürt wurde, zeigen die Weine eine ausdrucksstarke, burgundische Finesse mit hoher Komplexität. Anspruchsvolle, authentische Weine von hoher Strahlkraft, mit Persönlichkeit und Charakter. Seit Jahrzehnten pflegt man die Reben nach biologischen Prinzipien, inzwischen wurde die Zertifizierung beantragt. Diese sollte spätestens mit dem Jahrgang 2025 erfolgen.



## Villa Oliveira Touriga Nacional 2018

Die limitierten Spitzenweine von Casa da Passarella werden unter der Namen Villa Oliveira vermarktet. Dieser Power-Wein von mehr als 80 Jahre alten Touriga Nacional Reben wird nach sorgfältiger Handlese und Auswahl der besten Beeren am Sortiertisch in Lagares mit den Füßen eingemaischt und dort spontan vergoren. nach einem Monat Mazeration im Betontank reift er 18 Monate in Barriques. Das Bukett zeigt eine spannungsgeladene, wilde Aromatik, die getragen wird von dunkler Beerenfrucht mit Cassis und ergänzt wird von Kaffee und rosinigen Akzenten. Eine geballte Ladung hochreifer Brombeerfrucht startet am Gaumen, Kräuter und Röstaromen kommen hinzu, eine massive Ladung reifer Tannine erzeugt viel Druck, trotzdem wirkt er feingliedrig mit mineralischem Spiel und Finesse. Stark!



<b>Weinsorte:</b>	
<b>Trinken bis:</b>	<b>2034</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>0,75 L</b>
<b>Passt zu:</b>	